



Pressestatement

Zu Medienberichten über die von der Sächsischen Union vorgestellte „Wirtschaftsstrategie 2035 für Sachsen“ erklärt der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Jörg Dittrich:

27. März 2024

„Es ist gut, dass die sächsische Regierungspartei CDU ein Wirtschaftsstrategie-Papier für die nächsten zehn Jahre vorgelegt hat. Nicht zuletzt wird Wählerinnen und Wählern damit unter dem Leitmotto `Wertschätzung für Wertschöpfung`, rechtzeitig vor der Landtagswahl in Sachsen 2024, ein konkretes Diskussionsangebot unterbreitet.

Wichtig ist uns u.a. das klare Bekenntnis zu einer weiteren Stärkung der dualen Berufsbildung, um Sachsen zu einem für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen attraktiven Standort weiterzuentwickeln. Dabei bauen Handwerkerinnen und Handwerker auf das (zuletzt beim `Handwerkspolitischen Forum` im Februar in Leipzig gegebene) Versprechen des CDU-Landesvorsitzenden, Ministerpräsident Michael Kretschmer, den Meisterbonus für den Freistaat weiter aufwerten zu wollen.

Unabhängig davon hoffen wir, dass jetzt auch andere Parteien, die sich im September 2024 um ein Landtags- bzw. Regierungsmandat in unserem Bundesland bewerben, ihre Vorhaben zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Sachsen öffentlich zur Diskussion stellen.“

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de